



Hennecke erhält den Zuschlag für eine kombinierte Produktionsanlage für Nasspress- und HP-RTM-Anwendungen vom chinesischen Kunden PGTEX

Die diesjährige JEC-Messe in Paris, welche als wichtigste Fachmesse für Faserverbundwerkstoffe gilt, verlief für die Hennecke GmbH mehr als zufriedenstellend. Im Fokus der Messepräsenz standen Produktinnovationen rund um das Thema Nasspressen. Unter anderem konnten die Composite-Spezialisten einen neuen Breitschlitzverteiler für den Nasspress-Prozess präsentieren, welcher sowohl in Bezug auf Wartungsfreundlichkeit optimiert wurde, als auch mit neuen technischen Funktionen glänzen kann. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist der erfolgreiche Abschluss über eine kombinierte Produktionsanlage für Nasspress- und HP-RTM-Anwendungen für die chinesischen Composite-Enthusiasten von PGTEX.



Grundstein für eine langfristige Partnerschaft zwischen PGTEX und Hennecke: Erfolgreiche Transaktion für eine kombinierte Produktionsanlage für Nasspress- und HP-RTM-Anwendungen auf der JEC in Paris.

PGTEX hat sich zum Ziel gesetzt, die besten Faserverbundwerkstoffe der Welt zu entwickeln um maßgeschneiderte Composite-Lösungen anbieten zu können. Hier passt der Invest in die unternehmensweit erste multifunktionale Produktionsanlage für HP-RTM- und Nasspress-Anwendungen bestens ins Bild. Daher ist man bei Hennecke stolz darauf, dass die Wahl auf den deutschen Maschinen- und Anlagenbauer aus Sankt Augustin gefallen ist. Die Anlage kommt im Werk von PGTEX in der Nähe von Shanghai zum Einsatz und wird nächstes Jahr im Zusammenspiel mit einer 3600-Tonnen-Pressen der Firma Schuler die Produktion aufnehmen. PGTEX hat weitreichende Pläne im Bereich der Elektromobilität. So wurde das Unternehmen mit Hauptsitz in Changzhou damit beauftragt, eine CFK-/GFK-Hybridkarosserie für ein chinesisches Elektroautomobil zu entwickeln und in Großserie zu produzieren. Dabei kann PGTEX im Produktionsprozess auf umfangreiche Kompetenzen zurückgreifen. So beschäftigt sich das chinesische High-Tech-Unternehmen bereits seit vielen Jahren mit der Herstellung von GFK-Fasern sowie entsprechenden Gelegen.

PGTEX wird von Hennecke mit neuester Anlagen- und Prozesstechnologie beliefert. Herzstück der Produktionsanlage ist die Hochdruck-Dosiermaschine vom Typ STREAMLINE, welche Hennecke mittlerweile bereits über fünfzig Mal auf der ganzen Welt erfolgreich ausgeliefert und in Betrieb genommen hat. Das moderne Dosiersystem ist hier mit einer hydraulischen Mehrstelle ausgestattet. Diese ermöglicht den Anschluss von zwei Mischköpfen innerhalb des Anlagenverbundes. Der erste Mischkopf wird als HP-RTM-Mischkopf verwendet und wird fix an einem Werkzeug innerhalb der Presse angebracht um den Reaktivrohstoff direkt in das geschlossene Werkzeug zu injizieren und somit das Fasergelege infiltrieren zu können. Der zweite Mischkopf ist mit dem bereits erwähnten Breitschlitzverteiler ausgestattet und wird von einem Roboter gesteuert, welcher wiederum den automatisierten Harzauftrag außerhalb der Presse auf ein Fasergelege ermöglicht. Das Austragssystem ist Hennecke-typisch besonders wartungsfreundlich ausgeführt. Beispielsweise wird der Anwender durch einen automatischen Rohstoff-Ausschleussprozess unterstützt, falls die Düse durch ausreagiertes Rohstoffmaterial innerhalb des Düsenkörpers blockiert sein sollte.

Durch die Ausführung mit zwei Mischköpfen hat der Kunde die Möglichkeit, innerhalb einer kurzen Umrüstzeit zwischen beiden Technologien zu wechseln und verschiedene Faserverbundbauteile auf einer Anlage zu produzieren. Während das HP-RTM-Verfahren in erster Linie für die Herstellung von komplexen 3-D-Bauteilen genutzt wird, zieht man das Nasspressverfahren eher für die effiziente Herstellung von großflächigen und weniger komplexen Faserverbundbauteilen heran. Somit ist innerhalb der Produktion von PGTEX ein Höchstmaß an Flexibilität gewährleistet. Mit dem erfolgreichen Abschluss auf der JEC legen PGTEX und Hennecke den Grundstein für eine langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Abteilung Marketing & Communication

Stefanie Geiger

Telefon +49 2241 339 266
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com